

Glückliche Sieger gekürt

Bamberg Für mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Erwachsene ist das diesjährige Planspiel Börse zu Ende gegangen.

Die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die 17-wöchige Spielzeit, um traditionelle und nachhaltige Anlagestrategien zu üben und sich dabei Basiswissen über die Börse anzueignen.

Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bamberg waren 553 Teilnehmende in 202 Teams dabei.

Die Gewinnerteams

Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem Rekordhoch des DAX zum Jahresende, unterstützt von sinkenden Energiepreisen und der Hoffnung auf fallende Zinsen.

Beim Planspiel Börse werden nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung ausgezeichnet, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen. In der Depotgesamtwertung steigerte das Sie-

gerteam „Jawoll“ vom Clavius-Gymnasium sein Startkapital von 50.000 Euro auf 60.916,43 Euro. Die Sparkasse Bamberg prämierte den ersten Platz mit 300 Euro.

In der Nachhaltigkeitsbewertung erzielte das Team „Bang-Street“ von der Graf-Stauffenberg-Wirtschaftsschule mit 3.476,36 Euro den höchsten Nachhaltigkeitsertrag. Das Team darf sich über 100 Euro freuen.

Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner ist begeistert von den Ergebnissen der Siegerteams:

„Wir freuen uns über die Erfolge der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit sie den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben und lernen, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können. *red*



Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner (li.) und Spielleiterin Uschi Eichhorn gratulieren Ben Seilmann und Leon Engert vom Siegerteam „Jawoll“ vom Clavius-Gymnasium, zusammen mit ihrem Lehrer Karl-Georg Eller (Mitte).

Foto: Sparkasse Bamberg